

Veröffentlichung: 06.05.2011 09:15

Quelle: <http://adhoc.presstext.com/news/1304666100359>

Stichwörter: Umsatzentwicklung / Prognose / Update

Adhoc Mitteilung gemäß § 48d Abs. 1 BörseG

AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG: Outlook 2011/12

Leoben (pta/06.05.2011/09:15) - Der zunehmende Einsatz von elektronischen Systemen im alltäglichen Leben, die Erhöhung der Durchdringungsrate von Kommunikationsanwendungen und die zunehmende Funktionalität bei den mobilen Endgeräten werden zu einer starken Nachfrage nach hochwertigen Leiterplatten führen. Daher geht der Vorstand heute davon aus, dass die AT&S Gruppe überdurchschnittlich von diesen Entwicklungen profitieren wird.

Der Konzern hat es sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten drei Jahren stärker als der Markt zu wachsen und so seine führende Position im Bereich der hochwertigen Leiterplatten weiter auszubauen. In Summe soll der Konzernumsatz in den nächsten Jahren um 10 % - 13 % pro Jahr steigen (mögliche Wechselkurseinflüsse sind hier nicht berücksichtigt), wobei vor allem der Bereich Mobile Devices als Wachstumsmotor fungieren wird.

In seinem Wachstumsszenario für die nächsten Jahre geht der Vorstand davon aus, dass weltweit jede zweite benötigte HDI (High Density Interconnect) Leiterplatte in China produziert wird. Damit die derzeit führende Marktposition in diesem hochspezialisierten Marktsegment weiter ausgebaut werden kann, hat sich die AT&S Gruppe entschlossen, ein neues HDI-Werk in Chongqing (Westchina) zu bauen. Der Ausbau des Standortes ist in verschiedenen Phasen vorgesehen. Die jeweilige Ausbaustufe wird vom Marktbedarf und den technologischen Entwicklungen abgeleitet.

Zunächst ist geplant, die erworbene Fläche (120.000 m²) so schnell wie möglich zu entwickeln und die notwendigen Gebäude und Infrastruktur zu errichten. Dafür sind rund EUR 50 Mio. (abhängig vom jeweiligen Dollarwechsellkurs) vorgesehen. Ähnlich wie das Werk in Shanghai heute wird das neue HDI-Werk in Chongqing zu den modernsten seiner Art zählen, ausgerichtet auf Anylayer und ausgestattet mit den neuesten Technologien im Leiterplattenbau wie z.B. ALIVH® (Any Layer Interstitial Via Hole). Ausgehend vom heute zugrunde gelegten Szenario und der darin abgebildeten Marktentwicklung geht der Vorstand in der ersten Ausbaustufe von einem Investitionsbedarf für Produktionsequipment von EUR 150 Mio. aus. Nach Abschluss der ersten Stufe stehen AT&S weitere ca. 200.000 m² hochwertige HDI-Kapazität zur Verfügung.

Zum weiteren Ausbau der Technologieführerschaft wird AT&S jährlich bis zu 5 % des Umsatzes in Entwicklungsaktivitäten investieren. Der Fokus liegt auf der Weiterentwicklung des bestehenden Technologieportfolios und auf der Adressierung neuer Technologietrends.

Der Vorstand geht außerdem davon aus, dass steigende Produktionskosten getrieben von steigenden Rohstoffpreisen, den Lohnkosten und der Abschreibung überwiegend durch weitere Produktivitätsgewinne kompensiert werden können. Bereinigt um etwaige Währungseffekte wird sich dadurch die EBIT-Margin auf dem derzeitigen hohen Niveau konsolidieren. Auf Grund der Saisonalität, vor allem im Mobil Devices Geschäft, kann es unterjährig zu Schwankungen kommen.

Langfristig hält der Vorstand trotz des intensiven Investitionsprogramms an der internen Zielsetzung von 80 % Gearing Ratio fest. Um das geplante Wachstum zu sichern, wurden zusätzliche Linien mit den Banken im Umfang von rund EUR 100 Mio. fixiert.

Im Überblick beträgt die Guidance für das nächste Geschäftsjahr:

Expected revenues of EUR 535mln - 550mln**

EBIT margin > 9 %*

Effective tax rate of around 20 %

Investments (CAPEX): EUR 130 mln plus**

Net Gearing (long term) $\leq 80\%$ **

* bereinigt um etwaige Währungseffekte

** Abgrenzung innerhalb eines Jahres nur schwer möglich, keine Wechselkursschwankungen berücksichtigt

Aussender: AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG
Fabriksgasse 13
8700 Leoben
Österreich

Ansprechpartner: Mag. Martin Theyer
Tel.: +43 3842 2005909
E-Mail: m.theyer@ats.net
Website: www.ats.net
ISIN(s): AT0000969985 (Aktie)
Börsen: Amtlicher Handel in Wien



Meldung übertragen durch presstext.adhoc. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich.